

N I E D E R S C H R I F T

über die 16. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften
vom 24.06.2013

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

T A G E S O R D N U N G :

1. **Wahl eines/einer neuen Vorsitzenden**
2. **Besichtigung der Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Dietzhölztal**
3. **Mitteilungen des Bürgermeisters**
4. **Grundstücksangelegenheiten**
5. **Verschiedenes**

Der bisherige Vorsitzende, Herr Jürgen Debus, ist in den Gemeindevorstand gewechselt. Die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften wurde daher durch den stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Bernhard Knittel, eröffnet. Er begrüßte alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses und des Gemeindevorstandes sowie alle weiteren Anwesenden.

Zum Protokoll vom 17.04.2013 wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt damit als anerkannt.

Bgm. Aurand bat den Tagesordnungspunkt 2 – Besichtigung der Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Dietzhölztal an den Schluss der Sitzung zu stellen. Dem Antrag wurde statt gegeben.

Die neue Tagesordnung lautet nun wie folgt:

1. Wahl eines/einer neuen Vorsitzenden
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Verschiedenes
5. Besichtigung der Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Dietzhölztal

1. Wahl eines/einer neuen Vorsitzenden

Auf Nachfrage erklärte Herr Knittel, nicht für den Vorsitz zur Verfügung zu stehen. Daraufhin schlug Ausschussmitglied Simon Braun Herrn Ingo Kaufmann als Vorsitzenden vor. Geheime Abstimmung wurde nicht gewünscht. Sodann wurde Herr Kaufmann mit fünf Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig gewählt. Herr Ingo Kaufmann nahm die Wahl an, bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und übernahm die Sitzungsleitung.

2. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bgm. Aurand teilte mit, dass für die Sanierung der Ufermauer an der Dietzhölze in Rittershausen die Firma Boch, Wetzlar, den Zuschlag erhalten hat.

Er teilte ebenfalls mit, dass der Auftrag für die Asphaltierung des Vorplatzes vor dem Bahnhof Ewersbach an die Firma Lauber, Dillenburg, vergeben wurde.

Der Vertrag mit der Firma Gaschler zum Bau eines Marktes im Gewerbegebiet Heg II, wurde abgeschlossen. Bis zum 20.09.2014 hat die Firma Gaschler Zeit, 80 % der Mietverträge zu vermarkten. Bis zum 30.12.2014 ist der Bauantrag für den Markt einzuholen. Im Vertrag der Gemeinde mit der Firma Gaschler ist eine aufschiebende Klausel für die Zahlung des Kaufpreises vereinbart. Das Rücktrittsrecht für die Firma Gaschler endet am 28.02.2015, falls das Gesamtprojekt nicht zustande kommen sollte.

Für Donnerstag, den 27.06.2013 ist die Öffnung der Fassade an der Mehrzweckhalle Rittershausen vorgesehen. In Zusammenarbeit mit der Firma Schüngel soll kontrolliert werden, woher das Leck in der Wärmedämmung der Außenfassade kommt.

Der Hessische Staatsgerichtshof hat das Finanzausgleichsgesetz im Land Hessen für Verfassungswidrig erklärt. Konkrete Auswirkungen für die Gemeinde Dietzhölztal, zum Beispiel bzgl. der Kompensationsumlage, sind noch nicht absehbar.

Bgm. Aurand teilte mit, dass sich die Baukosten des neuen Feuerwehrgerätehauses Ewersbach auf ca. 2,08 Mio. € belaufen. Circa 30.000,00 € stehen noch aus. Er teilte ebenfalls mit, dass für die MZH Rittershausen ebenfalls 2,08 Mio. € verbaut wurden. Die Kosten für die Sanierung des Kanals in der Hauptstraße belaufen sich auf ca. 1,26 Mio. €. Somit ergibt sich für alle drei Baumaßnahmen zusammen eine Minderausgabe von ca. 60.000,00 € zu in den Haushalten eingestellten Finanzmitteln.

Der Zensus 2011 hat für die Gemeinde Dietzhölztal eine aktuelle Einwohnerzahl von 5.996 Personen mit Hauptwohnsitz ergeben. Dies sind ca. 1,3 % mehr als geschätzt.

Auf Anfrage des Herrn Knittel über den im Bereich des Bolzplatzes Rittershausen durch die Firma Boch gelagerten Bauschutt teilte Bgm. Aurand mit, dass durch die Lagerung des Bauschuttes der Bolzplatz in seiner Funktion nicht betroffen ist.

Auf die Anfrage des Herrn Kaufmann bzgl. der anwesenden Personen bei der Öffnung der Fassade der MZH Rittershausen durch die Firma Schüngel teilte Bgm. Aurand mit, dass ein Mitarbeiter der Bauabteilung sowie das Planungsbüro Bierbach bei der Kontrolle anwesend sein werden.

3. Grundstücksangelegenheiten

Grundstückskauf Firma Fleischmann

Bgm. Aurand erläuterte, dass die Firma Fleischmann für die Firma Aldi ca. 900 m² Grundstücksfläche angrenzend an die vorhandene Fläche im Gewerbegebiet Heg II erwerben möchte. Der Preis beträgt 46,97 €/m² inkl. Erschließungskosten.

Die Firma Aldi möchte ihre Verkaufsfläche um ca. 300 m² vergrößern.

Für die Vergrößerung der Verkaufsfläche ist eine Genehmigung seitens des RP Gießen notwendig. Diese Genehmigung sollte zusammen mit der Genehmigung der Verkaufsflächen der Firma Gaschler beantragt werden.

Auf Rückfrage aus dem Ausschuss teilte Bgm. Aurand mit, dass für die nebenliegenden Parzellen 549/1 sowie 548 genügend Zufahrtsfläche vorhanden bleibt.

Nach kurzer Diskussion empfahl der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften

einstimmig der Gemeindevertretung den Verkauf der in der Vorlage benannten Fläche zu den benannten Preis.

4. Verschiedenes

Herr Karl teilte mit, dass der Weg zwischen der „Alten Brauerei“ und dem Grundstück Schaumann öfters mit allerlei Materialien zugestellt ist.

Herr Braun fragte nach, ob die Brücke in der Jahnstraße einsturzgefährdet ist. Bgm. Aurand teilte mit, dass die Brücke für schwere LKW's nicht mehr geeignet ist. Eine Sanierung soll im Zuge der Sanierung der Jahnstraße erfolgen, ggf. kann die Brücke für LKW' gesperrt werden.

Herr Karl fragte nach, inwieweit Forstbetriebe an der Beseitigung der Schäden auf den Wegen in den Wäldern um Ewersbach beteiligt werden können. Bgm. Aurand teilte mit, dass dies nach dem Verursacherprinzip erfolgen kann. Die Haubergs Genossenschaften und die Gemeinde Dietzhölztal haben Hessenforst zurzeit aufgefordert, die in Mitleidenschaft gezogenen Wege wieder herzustellen.

Herr Prior fragte nach, wann die Längsfugen, (ca. 10 m) in der Straße Am Vogelsang wieder verschlossen werden.

Herr Prior fragte ebenfalls nach, wann die noch nicht sanierten Winterschäden in den Straßen repariert werden.

Bgm. Aurand teilte mit, dass bei großen Schäden ggf. die Sanierung der Straßen über Straßenbeiträge finanziert werden muss. Der Bauausschuss soll eine Prioritätenliste aufstellen. Bisher sind 50 % des Haushaltsansatzes für die Straßenunterhaltung beauftragt worden. Die Unterhaltung wird fortgesetzt.

Herr Prior fragte nach, ob im Mitteilungsblatt der Gemeinde Dietzhölztal veröffentlicht werden kann, dass die Bepflanzung auf Privatgrundstücken, welche an gemeindeeigene Wege grenzt, ggf. zurückgeschnitten werden muss. In vielen Fällen wachsen die gemeindeeigenen Wege durch die, auf Privatgrundstücken stehenden Pflanzen zu.

Herr Kaufmann fragte nach, inwieweit eine Sanierung der Straße Ebachseite, welche durch die Holzabfuhr zerfahren wurde, in Zusammenarbeit mit Hessenforst wieder hergestellt werden kann.

Bgm. Aurand teilte mit, dass Hessenforst bzgl. der Wiederherstellung der Straßen im Bereich Ebachseite angeschrieben wurde.

Herr Karl teilte mit, dass das Mühlpfädchen in Ewersbach in Teilbereichen zugewachsen ist und freigeschnitten werden müsste.

5. Besichtigung der Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Dietzhölztal

Bgm. Aurand und Matthias Reuschel erläuterten die Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Dietzhölztal.

Zurzeit werden ca. 265.000 m³ Wasser/Jahr gefördert und davon ca. 260.000 m³ verkauft. Die Differenz wird durch den Verbrauch der Gemeinde Dietzhölztal, durch Wasserleitungsbrüche, durch Spülungen oder Nutzungen der Feuerwehren, usw. verbraucht. Die Verluste im Leitungsnetz betragen unter 5 %. Zurzeit wird die Wasserversorgung in den drei Tiefbrunnen und zwei Quelfassungen mit Filteranlagen nachgerüstet. Diese Ultrafiltrationsanlagen kosten pro Anlage ca. 25.000,00 € bis 30.000,00 € und werden seitens der Gemeinde Dietzhölztal durch eigene Mitarbeitern eingebaut. Für die Quelle Burbach ist zu klären, ob diese auf Grundlage der geringen Förderung und der hohen Kosten für die Filtrationsanlagen stillgelegt werden muss. Die neu eingebauten Ultrafiltrationsanlagen sind zur Entfernung von Bakterien und

Trübungen aus dem Wasser notwendig. Der gesamte Lahn-Dill-Kreis muss diese gleichartigen Anlagen nachrüsten.

Als weitere Maßnahmen sind geplant, die Erneuerung der Leitung im Auweg sowie die Verbesserung der Fernwirkanlage für die Steuerung der Wasserversorgung.

Im Anschluss an diese Sitzung besuchte der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften die Quelle vorm Wald, den Hochbehälter Forst sowie den Tiefbrunnen Mandeln. Hierbei wurde die Funktion der einzelnen Anlagen durch Herrn Matthias Reuschel erläutert.

Bisher wurden drei Ultrafiltrationsanlagen in die Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Dietzhöhlztal eingebaut. Die Kosten hierfür sind im Nachtragshaushaltsplan 2012 und im aktuellen Haushaltsplan 2013 enthalten. Für die Filteranlage im Tiefbrunnen Steinbrücken ist zurzeit kein Haushaltsansatz vorhanden. Allerdings bietet sich an, die Baumaßnahme im Auweg für das kommende Jahr 2014 vorzusehen und den bestehenden Haushaltsansatz für den Erwerb einer weiteren Filteranlage umzuwandeln.

Nach kurzer Diskussion empfahl der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig dem Gemeindevorstand die Errichtung der vierten Ultrafiltrationsanlage im Tiefbrunnen Steinbrücken. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 30.000,00 €. Die Finanzierung soll über die oben dargestellte Haushaltsveränderung erfolgen.

Schriftführer

Vorsitzender